

Matthäus 1,18-25

18 Und so wurde Jesus Christus geboren. Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt. Aber noch vor ihrer Hochzeit wurde sie, die noch Jungfrau war, schwanger durch den Heiligen Geist.

19 Josef, ihr Verlobter, war ein aufrechter Mann. Um sie nicht der öffentlichen Schande preiszugeben, beschloss er, die Verlobung in aller Stille zu lösen.

20 Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm im Traum ein Engel des Herrn. »Josef, Sohn Davids«, sagte der Engel, »zögere nicht, Maria zu heiraten. Denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

21 Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von allen Sünden befreien.«

Matthäus 1,18-25

22 All das geschah, damit sich erfüllt, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hat:

23 »Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! Sie wird einem Sohn das Leben schenken, und er wird Immanuel genannt werden. Das heisst, Gott ist mit uns.« [Jesaja 7,14]

24 Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm gesagt hatte. Er nahm Maria zur Frau.

25 Josef aber rührte sie nicht an, bis ihr Sohn geboren war. Und Josef gab ihm den Namen Jesus.

Lukas 2,1-20

1 Zu jener Zeit ordnete der römische Kaiser Augustus an, dass alle Bewohner des Römischen Reiches behördlich erfasst werden sollten.

2 Diese Erhebung geschah zum ersten Mal, und zwar, als Quirinius Statthalter von Syrien war.

3 Alle Menschen reisten in ihre betreffende Stadt, um sich für die Zählung eintragen zu lassen.

4 Weil Josef ein Nachkomme Davids war, musste er nach Bethlehem in Judäa, in die Stadt Davids, reisen. Von Nazareth in Galiläa aus machte er sich auf den Weg

5 und nahm seine Verlobte Maria mit, die schwanger war.

6 Als sie in Bethlehem waren, kam die Zeit der Geburt heran.

Lukas 2,1-20

7 Maria gebar ihr erstes Kind, einen Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, weil es im Zimmer keinen Platz für sie gab.

8 In jener Nacht hatten ein paar Hirten auf den Feldern vor dem Dorf ihr Lager aufgeschlagen, um ihre Schafe zu hüten.

9 Plötzlich trat ein Engel des Herrn in ihre Mitte. Der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten heftig,

10 aber der Engel beruhigte sie. »Habt keine Angst!«, sagte er. »Ich bringe euch eine gute Botschaft, die das ganze Volk in grosse Freude versetzen wird:

11 Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute für euch in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden!

12 Und daran könnt ihr ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!«

Lukas 2,1-20

13 Auf einmal war der Engel von einem grossen himmlischen Heer umgeben, und sie alle priesen Gott mit den Worten:

14 »Ehre sei Gott im höchsten Himmel und Frieden auf Erden für alle Menschen, an denen Gott Gefallen hat.«

15 Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: »Kommt, gehen wir nach Bethlehem! Wir wollen diese Sache, die der Herr uns hat wissen lassen, mit eigenen Augen sehen.«

16 Sie liefen, so schnell sie konnten, ins Dorf und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag.

17 Da erzählten die Hirten allen, was geschehen war und was der Engel ihnen über dieses Kind gesagt hatte.

Lukas 2,1-20

18 Alle Leute, die den Bericht der Hirten hörten, waren voller Staunen.

19 Maria aber bewahrte alle diese Dinge in ihrem Herzen und dachte oft darüber nach.

20 Die Hirten kehrten zu ihren Herden auf den Feldern zurück; sie priesen und lobten Gott für das, was der Engel ihnen gesagt hatte und was sie gesehen hatten. Alles war so, wie es ihnen angekündigt worden war.

Frage an alle:

Was ist das Besondere
an Weihnachten?

Was ist das Besondere an Weihnachten?

Engelsbegegnungen: direkt u. im Traum

Anders, als wir es gemacht hätten

bei einfachen Leute geschehen (^{obwohl} Herrscher)

dass Gott ein Kind wurde

der König hat keinen Palast od. Heir

Jungfrau wird schwanger

diejenigen, die den Messias erwarteten
besuchten ihn nicht

Gott schreibt Geschichte mit denen,
die sich hingeben

Prophetie erfüllt sich

Volkszählung dient dazu "

Einfachheit des Geschehens

Die Waisen sehen den Stern schon früh

Dass die Geschichte auch 2000 J später noch
erzählt wird.

Ankündigung als Christus/Messias

Alle unvorbereitet mit hinein genommen

Was ist das Besondere an Weihnachten?

1. Dass Gott Mensch wird
2. Dass sich mit seiner Geburt Prophezeiungen erfüllt haben
3. Wie Maria auf die Ankündigung des Engels reagiert
4. Die Jungfrauengeburt
5. Die Umstände der Geburt
6. Dass Hirten als erste informiert werden
7. Wie die Engel Jesus ankündigen